

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0928/2012**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 30.05.2012

Amt: Kulturamt
 Aktenzeichen/Telefon: 41 - Ei - 2018
 Verfasser/-in:

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Kulturentwicklungsplanung für Gießen - Kulturelles Leitbild

Antrag:
 „Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen stimmt dem als Anlage beigefügten kulturellen Leitbild der Universitätsstadt Gießen und den darin beschriebenen Zielen zu.“

Begründung:
 Gießen ist eine junge Stadt mit einem vielfältigen kulturellen Angebot und hohem kreativen Potenzial. Die Stadt kann auf eine lange Tradition und Identität als Kultur- und Bildungsstandort zurückblicken, auf dessen Stärkung und Förderung sich (kultur-)politische Entscheidungen und Maßnahmen in den unterschiedlichen Bereichen der Stadtgesellschaft beziehen.

Ohne Zweifel tragen Kultur und Kulturpolitik in Gießen schon immer zu Weichenstellungen in der Stadtentwicklung bei und wirken in das soziale und kulturelle Gefüge der Stadt. In den vergangenen Jahren ist es gelungen, trotz großer Heterogenität von Schwerpunkten und Interessen, wie sie einer lebendigen Stadtkultur eigen sind, das Gleichgewicht zwischen Tradition und Neuem, zwischen bestehenden Institutionen und einer fluktuierenden, sozial vielfältigen „freien“ Kunst- und Kulturszene in Balance zu halten.

Allerdings werden die Anforderungen an eine Kulturpolitik in der gegenwärtigen, steten

Umbrüchen unterworfenen und neue Herausforderungen produzierenden Stadtgesellschaft immer vielfältiger und komplexer. Dieser Trend betrifft die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit und auch die kommunale Kulturpolitik ist mit dieser Entwicklung konfrontiert.

Die Forderung vieler kultureller Vereine und Institutionen nach einer dieser Dynamik und Komplexität gerecht werdenden Kulturpolitik wurde in den vergangenen Jahren wiederholt formuliert. Mit der wachsenden Aufgabenkomplexität und steigenden Bedürfnissen kann die Kulturverwaltung sowohl finanziell wie personell kaum mehr Schritt halten. Darum wurde die Forderung nach einem „Kulturellen Dialog“ zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Kulturakteuren und Bürgern, Kulturpolitik und -verwaltung aufgenommen und die Kulturentwicklungsplanung für Gießen initiiert.

Auf der Basis von Bestandserhebungen und Interviews und im Dialog mit Kulturschaffenden, Politik, Experten, Bürgerinnen und Bürgern entstand das vorliegende Leitbild. Im Januar 2011 wurde dieser Prozess begonnen. Das Leitbild beschreibt keine Einzelziele, beinhaltet keinen konkreten Maßnahmenkatalog für die Verwaltung und trifft keine Festlegungen über die finanzielle Ausstattung des Kulturetats. Vielmehr geht es darum, kulturpolitische Entscheidungen zukünftig auf der Grundlage umfassender Kenntnis und im Hinblick auf die Stadt Gießen als Kulturstandort im Gesamten bewusst und zielorientiert treffen zu können.

Gerade weil Kulturpolitik als kommunale Aufgabe und kulturelle Maßnahmen haushaltsrechtlich als freiwillige Ausgaben definiert sind, bedarf es einer strategisch angelegten langfristigen Kulturpolitik. Auch im Zusammenwirken von Stadt und Hochschulen ist die Begründung der städtischen Kulturpolitik in einem Leitbild wichtig. Als Stadt mit zentralörtlicher Bedeutung erwachsen Gießen zusätzliche Aufgaben, auf die das kulturelle Leitbild reflektiert und damit den realen Wirkungsradius städtischer Kulturpolitik beschreibt.

Anlage:

Kulturelles Leitbild für die Universitätsstadt Gießen

G r a b e – B o l z (Oberbürgermeisterin)

Beschluss des Magistrats
vom
TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift